



Baugesellschaft  
**München-Land**  
GmbH

# PRESSETEXT

## **Baugesellschaft München-Land übergibt in Dornach Reihenhäuser an ihre Besitzer**

Der Bau von fünf Reihenhäusern am Kernweg im Aschheimer Ortsteil Dornach ist so gut gelaufen, dass die Baugesellschaft München-Land nun zur Hausbesichtigung einladen konnte. Im Juni 2015 wollte man fertig sein und bereits letzte Woche wurden zwei Häuser an ihre Eigentümer übergeben. Nun können sich auch die restlichen Hausbesitzer freuen, denn sie bekommen noch in dieser Woche ihre Hausschlüssel.

„Wir sind der Gemeinde Aschheim sehr dankbar, dass sie uns auch hier am Kernweg mit dem Bau von Reihenhäusern zum Verkauf an Einheimische beauftragt hat und wir damit den Wohnungsbau für Einheimische fortsetzen durften“, erklärte BML-Geschäftsführer Ulrich Bittner bei der Hausbesichtigung. Seit 1986 gehört die Gemeinde Aschheim zu den 29 Gesellschaftern bei der BML und es konnten bereits zahlreiche Mietwohnanlagen, die Seniorenwohnanlage sowie einige Eigentumswohnungen und Häuser in Aschheim und Dornach gebaut werden. Alles begann 1987 mit einer Mietwohnanlage in der Saturnstraße. Zuletzt wurden 2014 sechs Häuser am Waldweg errichtet.

Nun kommen am Kernweg 8-16 in Dornach fünf Reihenhäuser mit Garagen und Stellplätzen hinzu. Die Häuser wurden in solider Ziegelbauweise als KfW-Effizienzhaus 70 nach der aktuellen Energiesparverordnung gebaut. Jedes Haus hat etwa 124 Quadratmeter Wohnfläche, die sich auf Erd-, Ober- und Dachgeschoss verteilen. Bei den qualitativ gut ausgestatteten Häusern konnten auch Sonderwünsche und Eigenleistungen der Erwerber berücksichtigt werden. Derzeit werden letzte Restarbeiten erledigt und die Außenanlagen sind ebenfalls in Arbeit.

„Die Bodenpreise und die Baupreise im Münchner Raum sind zwischenzeitlich in Dimensionen gestiegen, die für die meisten nicht mehr bezahlbar sind“, sagte Ulrich Bittner. Umso mehr freute er sich, dass die Häuser zu erschwinglichen Preisen fertig gestellt werden konnten. Dies gelang der Baugesellschaft München-Land in Zusammenarbeit mit der sozial orientierten Bau- und Siedlungsgenossenschaft BSG Allgäu und dem Bauunternehmen Lipp als Generalunternehmer.

Die Vergabe der im Einheimischenmodell errichteten Reihenhäuser erfolgte durch die Gemeinde Aschheim gemäß der Vergaberichtlinien. Nun ließen sich die frischgebackenen Hausbesitzer sowie zahlreiche Ehrengäste, wie etwa Bezirksrätin Karin Hobmeier, Aschheims Bürgermeister Thomas Glashauser sowie einige Bürgermeister anderer Kommunen eines der Reihenhäuser am Kernweg zeigen. Dass alles reibungslos geklappt hat und sowohl der Kosten- als auch der Zeitrahmen eingehalten wurde, konnte bei einem gemütlichen Abendessen nach der Hausbesichtigung gefeiert werden.